

ANTRAG

Gremium: XXXII. Bundeskongress

Beschlussdatum: 19.10.2025

Tagesordnungspunkt: 14.3 Allgemeine Anträge

A4NEU: Zeit, die Zeitumstellung abzuschaffen

Antragstext

Die zweimal jährlich stattfindende Zeitumstellung führt seit Jahrzehnten zu unnötiger Verwirrung und organisatorischem Mehraufwand, sowohl für die Bevölkerung als auch für viele Unternehmen. Die einst als Argument angeführten Energieeinsparungen durch die Umstellung fallen heute nicht mehr ins Gewicht, vielmehr werden immer wieder Schlafstörungen, Konzentrationsschwierigkeiten und ein erhöhtes Unfallrisiko festgestellt.^{[1][2]} Bei einer öffentlichen Konsultation der Europäischen Kommission im Jahr 2018 haben sich daher 84% von rund 4,6 Millionen Befragten klar für eine Abschaffung der Zeitumstellung ausgesprochen.^[3]

Eine Abschaffung würde nicht nur die Planung in zahlreichen Branchen sowie die Funktionsweise zeitbasierter Systeme und Anwendungen vereinfachen, sondern auch den natürlichen Biorhythmus der Menschen erhalten. Damit würden Produktivität, Lebensqualität und Gesundheit gleichermaßen profitieren.

Wir Junge liberale NEOS – JUNOS unterstützen deshalb die Forderung nach einem Ende der Zeitumstellung und fordern die europäischen Staaten auf, in gemeinsamer Abstimmung zu einer einheitlichen Standardzeit zu gelangen, bevorzugt in Form der bisherigen Sommerzeit.

^[1][vorarlberg.ORF.at | 30.03.2025 | Zeitumstellung kann krank machen](https://www.vorarlberg.orf.at/30.03.2025/Zeitumstellung_kann_krank_machen)

^[2][Wiener Städtische | 29.03.2019 | Zeitumstellung bringt mehr Kfz-Unfälle](https://www.wienerstaetische.at/29.03.2019/Zeitumstellung_bringt_mehr_Kfz-Unfaelle)

^[3][Europäische Kommission | 31.08.2018 | Konsultation zur Sommerzeit: 84 Prozent der Teilnehmer sind für die Abschaffung der Zeitumstellung in der EU](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip18_1911)